

Decreto del Preside della Facoltà di Scienze della Formazione della Libera Università di Bolzano	Dekret des Dekans der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen
---	---

Oggetto: Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria Sezione in lingua tedesca	Gegenstand: Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich Abteilung in deutscher Sprache
Bando di selezione per incarichi d'insegnamento per l'a.a. 2021/2022	Ausschreibung für Lehraufträge im a.J. 2021/2022

L'articolo 16, comma 3, dello Statuto della Libera Università di Bolzano sancisce le competenze del Consiglio di Facoltà

Im Artikel 16, Absatz 3, des Statuts der Freien Universität Bozen sind die Zuständigkeiten des Fakultätsrates festgelegt

L'articolo 23 della legge 240/2010 disciplina i contratti per attività d'insegnamento.

Im Artikel 23 des Gesetzes Nr. 240/2010 sind die Verträge für Lehrtätigkeit geregelt.

Il Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30 dicembre 2010, n. 240 disciplina i criteri, le modalità e le procedure per il conferimento degli incarichi per attività di insegnamento e per le attività didattiche integrative.

Die Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30. Dezember 2010 legt die Kriterien, Modalitäten und Verfahren zur Erteilung von Lehraufträgen, fest.

Non è possibile ricondurre gli insegnamenti di cui al presente bando ai doveri didattici istituzionali del personale accademico di ruolo, dei professori straordinari di cui all'art. 1, comma 12, della Legge 230/2005, ove presenti, e dei ricercatori con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà di Scienze della Formazione. La copertura finanziaria è stata accertata.

Es ist nicht möglich, die Lehraufträge gemäß dieser Ausschreibung den institutionellen Lehrverpflichtungen des Planstellenpersonals, der Stiftungsprofessoren gemäß Art. 1, Absatz 12, des Gesetzes Nr. 230/2005, falls vorhanden, und der Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der Fakultät für Bildungswissenschaften zuzuweisen. Die finanzielle Deckung wurde festgestellt.

Il Consiglio di Facoltà con delibera n. 40 del 19.03.2021 ha approvato rispettivamente l'offerta didattica della Facoltà e la copertura della didattica con docenti a contratto (rinnovo e bandi) per l'a.a. 2021/2022.

Der Fakultätsrat hat mit dem Beschluss Nr. 40 vom 19.03.2021 das Lehrangebot der Kurse der Fakultät und die Abdeckung der Lehre mit Vertragsdozenten (Bestätigung der Verträge und Ausschreibungen) für das ak.J. 2021/2022 genehmigt.

Tutto ciò premesso,

All dies vorausgeschickt,

il Preside **decreta**

verfügt der Dekan

che presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo a titolo oneroso (fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione), i seguenti incarichi d'insegnamento per l'anno accademico **2021/2022**

dass im akademischen Jahr **2021/2022** an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Lehraufträge mittels selbständigen Vertrags gegen Entgelt (vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung) zu vergeben sind:

Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria sezione in lingua tedesca			Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich Abteilung in deutscher Sprache			
1° anno di studio			1. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Das Laboratorium „Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen“. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei Perspektiven: <i>Reflexion und Analyse:</i> zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation; <i>Übung und Erprobung:</i> zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben; <i>Rekonstruktion und Transfer:</i> zum einen durch Analyse von pädagogischen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Sammlung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft. Themen: • Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen; • Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere auch zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen; • Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); • Übungen zum Wechsel theoretischer Perspektiven anhand von selbst verfassten Texten und Analyse von pädagogischen Videoaufzeichnungen; • diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder; • Materialsammlung und -bearbeitung von individuellen und wissenschaftlichen Dokumenten unterschiedlicher Formate zur gegenwärtigen Lage von Kindheit und Jugend in Südtirol; • Analyse von Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen u.a. anhand von Videoaufzeichnungen; Bezug zur Hochschulsozialisation und die eigene Rolle als Studierende						

Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.

Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.

Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf

Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen“. Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden. Themen: • Lernarrangements und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung von EduSpaces; • Auswählen und Handhaben wichtiger Methoden und Strategien des Lernens insbesondere solche des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens im Kindergarten und in der Grundschule, auch in altersgemischten Lerngruppen; • Kompetenzorientierte Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von ganzheitlichen Lehr-Lern-Prozessen im Kindesalter. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 1. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Einführung in das wissenschaftliche Schreiben“ ist Teil des Moduls „Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten in Bildungskontexten“. Das Laboratorium dient der inhaltlichen Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themenbereiche. Auf der Grundlage forschungs- und handlungsorientierten Lernens geht es insbesondere um die Entwicklung der Fähigkeit wissenschaftlichen Schreibens. Im Laboratorium werden die Studierenden an eine wissenschaftliche Arbeitsweise, vor allem vor dem Hintergrund der Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens herangeführt. Sie werden im Übergang vom schulischen zum wissenschaftlichen Schreiben begleitet. Dazu ist es erforderlich, dass sich Studierende textlinguistisches Wissen und Theorien des Schreiberwerbs aneignen und sie analytisch-reflexiv und besonders durch produktive Tätigkeiten umsetzen. Das Laboratorium in der Studieneingangsphase konzentriert sich vor allem auf textbasiertes Schreiben sogenannter kleiner Textsorten in wissenschaftlichem und berufsorientiertem Anwendungsbezug. Themen: • Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen; • Unterschiede Mündlichkeit – Schriftlichkeit, auch unter dem Gesichtspunkt der Neuen Medien; • textlinguistische Merkmale zu ausgewählten Textsorten, besonders z.B. Zusammenfassung, Essay, Rezension, reflexive Texte, Abstract; • Aspekte der Kohärenz, Kohäsion und Abschnittsbildung in Texten; • Aspekte der Wissenschaftssprache, Zusammenhang zwischen Lesen und Schreiben, kontroversielles Schreiben; • Schreibprozesse, Planung und teilschrittiges Vorgehen beim Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Reflexion eigener Schreibprozesse; • Produktion und Analyse von Musterbeispielen und studentischen Texten; • Überarbeitung von Texten und gegenseitiges Feedback; • Techniken und Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens, z.B.: Erstellen einer Literaturliste, Zitierregeln, Plagiat, Ausformulieren von Fragestellungen und Hypothesen, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit; • Praktische Erprobung und Unterstützung bei dem Planungsentwurf für ein prüfungsrelevantes kleines Forschungsprojekt <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Interkulturelle Pädagogik (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „Interkulturelle Pädagogik“ ist Teil des Moduls „Inclusive Pedagogy“. Die in der Vorlesung behandelten Themen werden im Laboratorium durch praktische Unterrichtsplanung und Umsetzungsmodelle ausgearbeitet und reflektiert. - Fachbegriffe kennen und korrekt anwenden - Vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden Themen: - Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 - Theorie und Praktiken der Multikulturalität und Interkulturalität <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Das Laboratorium „Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Inclusive Pedagogy“. Im Laboratorium geht es um: - Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7 - Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars - Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile Themen: - die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen. - Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 6. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 7. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie I- Grundlagen“. Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings. Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet. Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen. Themen: • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie I- Grundlagen“. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht: 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend“ ist Teil des Moduls „Historische und vergleichende Pädagogik“. Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Auf der Basis ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur werden in einem Ansatz forschenden Lernens individuelle und gruppenspezifische Auseinandersetzungen und Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die historischen Bezüge zu Kindheit und Jugend in Bezug auf die Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule und die künftige Berufspraxis der Studierenden. Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte statt. Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. Besonders zu berücksichtigen sind: • Methodische Erhebungs- und Analyseverfahren sowie interdisziplinäre Zugänge zu bildungsgeschichtlichen Themen; • Die historische Genese von Kindergarten und Schule als institutionalisierte Bildungseinrichtungen und ihrer jeweiligen realgeschichtlichen Kontextualisierung; • Schule und Kindergarten als geschichtlicher Lebens-, Lern- und Arbeitsort; • Bildungsbiographische Verläufe und deren Bedingtheiten in politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontexten; • Reformpädagogische Konzepte, ihre real- und ideengeschichtlichen Entstehungskontexte, ihr Menschen-, Kind- und Lernverständnis und ihre Interpretation in aktuellen organisatorischen und didaktischen Konzepten für Kindergarten und Schule. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Linguistik des Deutschen“ ist Teil des Moduls „Linguistik und Didaktik der L1“. Im Laboratorium werden die Studentinnen und Studenten mit den Methoden und Strategien der Linguistik in praktischer Anwendung vertraut gemacht. Das Laboratorium befasst sich auf der Grundlage von mündlichen (Hörbeispiele, Transkriptionen) und schriftlichen Texten mit der Analyse der deutschen Sprache in Wort, Satz und Text. Auch werden Beispiele zu verschiedenen Sprachregistern, z.B. Bildungssprache und Sprachvarietäten, inklusive der Dialekte herangezogen. Der Analysearbeit schließen sich Übungen zur Sprachproduktion an, um die Sprachbewusstheit zu steigern und die Sicherheit im Sprachgebrauch zu vertiefen. Themen: Analyse von (mündlichen und schriftlichen) Texten, Reflexionstätigkeit und produktive Spracharbeit auf den verschiedenen Ebenen: • Phonologie und Phonetik • Morphologie • Syntax • schriftlicher Text, Textsorten • Pragmatik • mündlicher Text, Gespräche. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Spracherwerb und Didaktik der L1“ ist Teil des Moduls „Linguistik und Didaktik der L1“. Das Laboratorium setzt sich mit den verschiedenen Aspekten zum kindlichen Spracherwerb, der sprachlichen Bildung im Kindergarten und den sprachdidaktischen Prinzipien in der Grundschule in analysierender und operativer Form auseinander. Das Laboratorium schärft die Analyse- und Beobachtungskompetenz zu Sprachstand, Kommunikationsformen und Bildungstätigkeiten (Kindergarten, Grundschule). Es werden Übungen zur Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten (Kindergarten), zu Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsbereiche des Fachs getätigt und formative und summative Bewertungsformen thematisiert. Auch werden im Laboratorium didaktische Materialien analysiert und reflektiert. Themen: • Analyse von kindlicher Sprache und Kommunikation, von verschiedenen Zugängen zu Literacy; • Beobachtung (Videobeispiele, Zusammenarbeit mit dem Kindergarten- und Schulpraktikum) und Analyse von Kommunikation und Interaktion in der Gruppe und in der Klasse; • Kompetenzorientierung in den Arbeitsbereichen des Fachs, mit besonderer Akzentuierung auf Hören, (Miteinander) Sprechen, Schreiben; • Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten, von ausgewählten Aspekten in Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen; • Instrumente zu Sprachkompetenzdiagnostik, Sprachstandserhebungen • Analyse und Reflexion von didaktischen Materialien. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

2° anno di studio			2. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die in der Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 behandelten Themen in dreierlei Hinsicht: <i>Differenzierung und Aufbau von Komplexität; Umgang mit Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik; Urteilsbildung.</i> Die Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Bildungsforschung und Pädagogik als Wissenschaft; das Verhältnis von Theorie und Praxis; • Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation; • Pädagogische Institutionen und Organisationen, insbesondere Familie, Gruppe, Kindergarten, Grundschule; • Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung; Strukturen und Bedeutung für den regionalen Raum; • Erziehung und Bildung in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten; • Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professionalität <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und dient im zweiten Studienjahr der Vertiefung der in der Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden sollen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Planungsprozesse im pädagogischen Alltag gelegt. Die Vorlesung Allgemeine Didaktik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Auseinandersetzung mit den Begriffen: Lernen – Bildung und Bildungsqualität – Planung; • Soziokulturelle und anthropologische sowie institutionelle Einflussfaktoren auf das Planungsgeschehen; • Wahrnehmen -Beobachten/ Beschreiben – Darstellen/ Analysieren von Bildungszielen als Grundlage zur Gestaltung von Lernarrangements; • Frühkindliche Lernformen / didaktische Prinzipien der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und in der Schule; • Merkmale von Planung und Planungsansätzen; Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder; Verlaufstrukturen; • Erarbeiten von Lernarrangements in verschiedenen Bildungsfeldern; • Reflektieren und Analysieren der pädagogischen Arbeit – Methodenreflexion/ Auswerten von Projektarbeit; • Auseinandersetzung mit den Rahmenrichtlinien Südtirols für die Arbeit in deutschen Kindergärten und Schulen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 3. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 5. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 2 - inhaltliche Vertiefung) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie im Hinblick auf Kindheit und frühe Jugend, insbesondere im Blick auf die mittlere Kindheit und das Grundschulalter, d.h. ca. 5-12 Jahre, und dies in dreierlei Hinsicht: • Es dient der vertiefenden Reflexion und Analyse von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für die mittlere Kindheit und die Grundschule. • Es dient der Übung und Erprobung des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte im Bereich der Grundschule wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. • Es dient der Rekonstruktion und dem Transfer von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der Grundschule und der relevanten Übergänge. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium dient der Vertiefung und der praktischen Erprobung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen. Im Mittelpunkt steht die Planung und Durchführung von Lernwegen im musikalischen Bereich für Kinder der Altersgruppe von 2-7 Jahren. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Musiktheorie, Wahrnehmungs- und Hörschulung sowie vokales und instrumentales Musizieren und wenden diese an Beispielen für die pädagogische Praxis an. Unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol planen die Studierenden didaktische Einheiten zu diversen musikalischen Aktivitäten, im Rahmen derer vielfältige Methoden einbezogen und angewendet werden. Themen: • Musiktheorie: Notation, Tonsysteme, Harmonielehre, Formenlehre; • Gehörbildung: Wahrnehmungs- und Hörschulung; rhythmische Patterns und Intervall-Bestimmung; • Pflege der Stimme: Sprech- und Stimmbildung, Grundlagen der Kinderstimmgebung; • Entwicklung der persönlichen Singstimme, Intonation, Stimmführung, Ausdruck; • Vokale Formen: Reime, Verse, Sprechkanons und Sprechchöre, Kinderlieder, einstimmige Lieder und Kanons; • Liederarbeitung, -begleitung und -gestaltung; • Einführung in das instrumentale Musizieren und Improvisieren; Bodypercussion; • Durchführung vokaler und instrumentaler Klangspiele; • Elementare Spieltechniken auf Rhythmusinstrumenten; Beherrschung mindestens eines Stabspiels (Spiel einfacher Melodien, Ausführung elementarer Begleitformen) • Grundlagen der Dirigiertechnik und der Anleitung von Sing- und Musiziergruppen; • Grundlegende Aspekte und ausgewählte Beispiele zur Verbindung von Musik und Bewegung. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i>						

Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.

Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf

Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Das Laboratorium „Kunstpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 1 - Grundlagen“. Im Rahmen des Laboratoriums werden die Inhalte, die in der Vorlesung thematisiert wurden, aufgegriffen, mittels Beispielen erläutert und durch eigene praktische Tätigkeiten und Erprobungen vertieft und praxisorientiert aufbereitet. Die Durchführung des Laboratoriums muss daher in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Zentrum der Veranstaltung ist die Planung und Ausführung von Lernzielen und methodischen Lernwegen im bildkünstlerischen, taktilen und kinästhetischen Bereich für die Kinder von 1-7 Jahren. Der synästhetische Faktor (die Verbindung der Sinneserfahrungen in der Wahrnehmung und Vorstellung) spielt hier eine herausragende Rolle. Insofern sind auch Schnittmengen zu den Fächern Musik und Sport bedeutend und Kooperationen mit den entsprechenden Fachkollegen anzustreben. Den Studierenden wird Basiswissen zur Wahrnehmung und Vorstellung, zu den gestalterischen Gesetzen sowie der Umgang mit den altersangemessenen Materialien und Werkzeugen vermittelt. Querverbindungen zu den Werken der bildenden Kunst werden hergestellt und durch eigene gestalterische Arbeiten vertieft. Die entsprechenden Stationen der Kinderzeichnung und -malerei (Kritzelfarbe bis Werkzeuge) erfahren durch entsprechendes Bildmaterial Veranschaulichung und Differenzierung. Unter Orientierung an den Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol üben die Studierenden die Aufbereitung und Durchführung von didaktischen Einheiten für die Altersstufe 1-7. Methodenvielfalt und individuelle Erfahrungshintergründe (ästhetische Biografie) nehmen hier großen Raum ein. Themen: • Gestaltungstheorie: Lehre von den Formen, Fügungen, Farben und Kompositionen; • Kontrastlehre; • Grundformen emotionaler Intelligenz; • Material- und Werkzeugkunde; • Grundlagen der Raum- und Umweltgestaltung; • Bildnerische Ökologie: Wege zum umweltfreundlichen kreativen Tun; • Aufbau auf individuellen stilistischen Hintergründen und Umformung dessen im methodisch-didaktischen Rahmen; • Inszenierung von gemeinschaftlichen Gestaltungsvorhaben; • Pflege und Unterstützung der Individualkompetenz beim Schaffen; • Erprobung integrativer bildkünstlerischer Vorhaben mit Verbindungen zu den Bereichen Bewegung und Klanggestaltung. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Grundlagen der Mathematik und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Grundlagen der Mathematik und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Grundlagen der Mathematik und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Grundlagen der Mathematik und ihrer Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium zielt darauf ab, die Studierenden bei der Aneignung zentraler Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Mathematik und ihrer Didaktik“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Dies erfolgt vor allem auch durch die eigene Erprobung von substanziellen Aufgaben, Materialien und Medien für die frühe mathematische Bildung im Kindergarten (Schwerpunkt) und für deren Weiterführung in der Grundschule, sowie durch die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie. Themen: • Muster und Strukturen als Leitidee mathematischer Tätigkeit vom Kindergarten an • Spiele und Alltagssituationen des Kindergartens sowie substanzielle Aufgaben und Lernumgebungen, welche die (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der Zahlbegriffsentwicklung und Arithmetik anregen und fördern • Praktische Übungen zur eigenen fachlichen Durchdringung sowie zur Analyse und Erprobung aktueller fachdidaktischer Konzepte und darauf bezogener Methoden und didaktischer Materialien zu den Inhaltsbereichen „Zählen und Zahlbegriffsentwicklung“, „Stellenwertsysteme“, „Rechengesetze, Rechenmethoden und Rechenstrategien in den vier Grundrechenarten“, bei durchgehender Beachtung einerseits der allgemeinen mathematischen Kompetenzen, andererseits der geforderten Differenzierung für Kinder aller Begabungs- und Neigungsstufen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik	BIO/01 und CHIM/03	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester
Die Vorlesung „Grundlagen der Biologie und der Chemie und ihrer Didaktik“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen“. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des grundlegenden fachlichen und fachdidaktischen Wissens, welches notwendig ist, um Lernprozesse im Bereich der elementaren Bildung in Biologie und Chemie vom Kindergarten an bis ans Ende der Grundschule sowohl kind- als auch fachgerecht anregen, begleiten und dem individuellen Potenzial der Kinder gemäß fördern zu können. Themen: • Verankerung früher naturwissenschaftlicher Bildung im Kindergarten in den Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule des Landes Südtirol • Naturwissenschaft als Tätigkeit des Beobachtens, Vergleichens, Ordnen, Beschreibens, des Stellens von Fragen und Schlussfolgerns • Entwicklung von naturwissenschaftsrelevanten Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im frühen Kindesalter • Fachchemische Grundlagen, u.a. zu den Basiskonzepten „Stoff-Teilchen-Beziehungen“ (Stoffeigenschaften, Teilchenmodell, Bausteine der Atome, Atommodelle) und „Struktur-Eigenschafts-Beziehungen“ (Aggregatzustände, Symbol und Formel, Periodensystem) • Fachdidaktische Konzepte und praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu Themen wie „Eigenschaften und Phänomene des Wassers“ und „Luft“ für Kindergarten und Grundschule • Fachbiologische und biologiedidaktische Grundlagen der frühen biologischen Bildung in Kindergarten und Grundschule, u.a. zu den in Südtirol heimischen Tieren und Pflanzen • Grundlagen der Ökologie-Didaktik für Kindergarten und Grundschule mit Fokus auf die Lebensräume Wald, Wiese und Stadt • Exemplarische Lernumgebungen, natürliche Differenzierung für Kinder aller Begabungs- und Neigungsstufen <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie: methodisch-theoretische Grundlagen	M-GGR/01	Deutsch	2	30	6	Sommer- semester
Die Vorlesung „Didaktik der Geographie: methodisch-theoretische Grundlagen“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen“. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die methodisch-didaktischen Grundlagen der geographischen Vermittlung in der frühen Kindheit und thematisiert geographische Inhalte, mit denen sich Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren beschäftigen. Die Lehrveranstaltung berücksichtigt auch die Bedeutung entsprechender grundlegender Erkenntnisse für die Integration, Inklusion und die Besonderheiten der Region. Folgende Themenschwerpunkte werden in der Vorlesung behandelt: • Grundprinzipien der Geographie und Geographiedidaktik • Das räumliche Bewusstsein von Kindern im Alter zwischen 2 und 12 Jahren • Unterschiedliche räumliche und geografische Darstellungen, denen Kinder im Alltag begegnen • Unterschiedliche Darstellungsformen der Geographie (unterschiedliche Materialien, Lernspiele, außerschulische Lernorte, digitale Medien, Landkarten usw.) • Spezifische geografische Inhalte, mit denen sich Kinder beschäftigen <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte, indem diese von den Studierenden für den Kindergarten und die erste Klasse Grundschule entwickelt, erprobt und evaluiert werden. Bezugnehmend auf die einschlägigen provincialen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule sollen im Laboratorium folgende Fertigkeiten erworben und gefestigt werden: • Planung, Durchführung und Evaluierung von inhaltlichen Einheiten für die jeweilige Zielgruppe • Gezielte Weckung und Förderung eines räumlichen Bewusstseins bei Kleinkindern • Kindgemäße Vermittlung von Geographie (durch unterschiedliche Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Lieder, mündliche Wiedergabe von räumlichen Beobachtungen, usw.) • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

3° anno di studio			3. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: • Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geschichtlicher Darstellungen und Quellen • Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren Geschichtsbewusstsein geweckt und gefördert wird • Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der Geschichtsvermittlung und von fachspezifischen Arbeitstechniken • Schaffung eines Bezuges zur Tiroler Erinnerungs- und Geschichtskultur • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: • Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geografischer Darstellungsformen und Informationsquellen • Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geografisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird • Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geografischen Vermittlung • Schaffung eines Bezuges zu geografischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul) Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Grundlagen der Physik und ihrer Didaktik	FIS/08	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
Die Vorlesung „Grundlagen der Physik und ihrer Didaktik“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Naturwissenschaften“. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Analyse der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Grundschule (Anfangsunterricht) des Landes Südtirols, des Stellenwerts und der Bedeutung des Faches Physik im Rahmen der MINT-Förderung sowie der Vernetzung mit den Basiskonzepten aus Chemie • Einführung in die aktuelle Forschung zur naturwissenschaftlichen Bildung im Kindergarten sowie in die Unterrichtsforschung zum Fach Physik mit Bezug auf fächerübergreifenden, naturwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule • Didaktische Methoden, Verfahren und Modelle, um geeignete physikalische Inhalte vom wissenschaftlichen Niveau auf Kindergarten- und Grundschulniveau zu transformieren • Grundkenntnisse über Prinzipien, Strukturen, Prozesse und Abläufe der Physik, mit besonderem Bezug zu den in den Rahmenrichtlinien des Kindergartens und der Grundschule (Anfangsunterricht) des Landes Südtirol genannten Bereichen • Methoden der Lernstanderfassung, um naturwissenschaftliche Potentiale und Interessen, besonders im Bereich der Physik, bei Kindern zu erkennen und zu fördern • Fehlvorstellungen bei Kindern, Methoden der Prävention und Intervention in den behandelten Inhaltsbereichen • Fachliche und fachdidaktische Grundlagen der Basiskonzepte „Materie“ (Teilchenmodell, Aggregatzustände, Stofftrennung, Stoffsteckbrief, Werkstoffe,), „Wechselwirkung“ (Kräfte und ihre Wirkungen, Wärme, Magnetismus, Optik) und „System“ (Wirkungskette beim Wasserkreislauf) in ihrer anwendungsbezogenen Bedeutung für Kindergarten und Grundschule <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 7. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Naturwissenschaften“. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Umsetzung didaktischer Konzepte und Modelle für die frühe naturwissenschaftliche Bildung aus dem Bereich Physik mit Schwerpunkt auf die Kindergartenpraxis • Erwerb grundlegender Experimentierfertigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge im Bildungs- und Lernbereich Physik zu ermöglichen und das Interesse für Vorgänge in der Natur bei Kindern und SchülerInnen zu wecken und zu fördern • Praxisbeispiele zur Förderung und zum Anbahnen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen wie z. B. das Beobachten, Beschreiben, Stellen von Fragen, Sammeln von Evidenzen und Schlussfolgern • Praxisbeispiele zu Lernerfahrungen und Lernumgebungen mit Schwerpunkt auf das „Explorieren“ und „Erkunden“ zur Förderung und Weiterentwicklung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen im Kindergarten und im Anfangsunterricht der Grundschule zu den Themen „Materie“ (Teilchenmodell, Aggregatzustände, Stofftrennung, Stoffsteckbrief, Werkstoffe), „Wechselwirkung“ (Kräfte und ihre Wirkungen, Wärme, Magnetismus, Optik) und „System“ (Wirkungskette beim Wasserkreislauf) • Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Lernerfahrungen und Lernumgebungen im Kindergarten im Bereich Physik • Reflexion über die Bedeutung des praktischen Arbeitens der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik sowie Weiterentwicklung der eigenen Haltung zum forschend-entdeckenden Arbeiten <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 7° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Il Laboratorio "Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" fa parte del modulo "Didattica delle scienze naturali". Si basa sul modulo del secondo anno di studio (Didattica della matematica e delle scienze naturali 1 - Fondamenti) e approfondisce e concretizza gli argomenti trattati nella lezione del terzo anno di studio. L'insegnamento "LAB Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" intende proporre esperienze e attività di osservazione, esplorazione, manipolazione e analisi per stimolare lo sviluppo della capacità: - di reperire, analizzare, utilizzare, modificare e sviluppare materiali e modelli per il lavoro in situazioni che coinvolgono le scienze naturali, biologiche e chimiche; - di progettare percorsi di insegnamento/apprendimento interdisciplinari di scienze biologiche e chimiche adeguate alla situazione di contesto 5-12 anni e in grado di stimolare lo sviluppo di competenze specifiche delle discipline scientifiche. Esperienze dirette di laboratorio riguardanti argomenti disciplinari di scienze biologiche e chimiche trattati nell'insegnamento VL: - esperienze di osservazione, esplorazione e manipolazione di vari gruppi di organismi viventi (es. piante, animali, funghi), utili per stimolare lo sviluppo dei concetti fondamentali della biologia e trasversali alle scienze (es. relazione tra forma e funzione, sistema, adattamento ed evoluzione); - esperienze dirette con soluzioni, miscele, trasformazioni (reazioni) chimiche per stimolare lo sviluppo di temi trasversali alle scienze (es. relazione forma e funzione; differenza di potenziale chimico; equilibrio; sistema; ciclo della materia; ecc.); successive riflessioni e rielaborazioni critiche delle osservazioni e dei dati raccolti alla luce della loro applicazione didattica in contesti scolastici specifici della fascia d'età 5-12 anni. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens (Lab.) - 7. Gruppe	ICAR/17	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Kunst und Bewegung“. Das Laboratorium vertieft die in der Vorlesung behandelten Inhalte, fügt theoretische und praktische Aspekte hinzu und verbindet sie mit Elementen handlungsorientierten Lernens. Dabei geht es darum, die formbestimmte, technische Seite des Gestaltens bei künstlerischen Prozessen herauszuarbeiten und sie für die Kunstpädagogik und Didaktik in Kindergarten und Grundschule nutzbar zu machen. Auch das Laboratorium ist eingebettet in das große Thema der ästhetischen Bildung und Erziehung und die Bedeutung des Verhältnisses von Form, Kunst und Körper. Der Workshop zielt darauf ab, theoretische und praktische Aspekte in Bezug auf Bildung zu vertiefen. Besonderes Augenmerk wird auf die Erfahrung der Kunstvermittlung. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Die Themen entsprechen weitgehend denen der Vorlesung; sie werden unter der spezifischen Perspektive einer Didaktik der Technik und des technischen Gestaltens aufgenommen, handelnd erprobt und theoretisch reflektiert. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 7° gruppo	M-EDF/01	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Il Laboratorio "Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" fa parte del modulo "Pedagogia e didattica dell'arte e del movimento". Si basa sul modulo del secondo anno di studio (Pedagogia e didattica del movimento 1 – Fondamenti) e approfondisce e concretizza gli argomenti trattati nella lezione del terzo anno di studio. Argomenti: • Conoscere e sperimentare diverse attività motorie per: la percezione di sé e degli altri, l'espressione e la comunicazione non verbale, il gioco motorio e sportivo, il rispetto dell'altro e il valore delle regole. • Conoscere e sperimentare gli schemi motori e le abilità motorie di base: strisciare, rotolare, arrampicarsi, correre, saltare, lanciare, afferrare, muoversi in acqua. Saper utilizzare piccoli e grandi attrezzi. Esprimersi muovendosi con la musica. • Il gioco di movimento, i giochi pre-sportivi e sportivi. Scoprire le diverse forme di gioco e saper utilizzare gli spazi di gioco, conoscere e rispettare gli altri e le regole. • Preparare gli spazi per il movimento e scegliere il materiale più adatto all'esplorazione, alla comunicazione e alla rappresentazione. Conoscere e sperimentare i giochi della tradizione popolare da praticare anche all'aria aperta. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Musikpädagogik und -didaktik: inhaltliche Vertiefung	L-ART/07	Deutsch	3	36	9	Sommer- semester
Die Vorlesung „Musikpädagogik und –didaktik: inhaltliche Vertiefung“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 2“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 1 - Grundlagen) auf. Die Vorlesung baut auf den in Modul 10 erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen auf und vertieft diese inhaltlich. Der Kurs hat zum Ziel: • Kenntnis und Umsetzung der Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und Grundschule der Provinz Bozen im Bereich Musik (Altersgruppe 5-12); • Musiktheoretische Kenntnisse und Kompetenzen und deren didaktischer Umsetzung; • Umsetzung der musikalischen Bildungsziele in der Grundschule; • Vertiefung von exemplarischen Werken der abendländischen Musik und von fremden Kulturen in ihrem kulturellen und sozialen Kontext; • Methodenvielfalt kennen und anwenden (Altersgruppe 5-12) Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Vertiefung der musikalischen Grundlagen: Melodie, Rhythmus, Harmonie, Form, Dynamik usw. • Methoden des Musikhörens, des vokalen und instrumentalen Musizierens; • Musikalische Kommunikation; • Behandlung und didaktische Vermittlung für die Grundschule von Werken der abendländischen Musik und von fremden Kulturen. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6. Gruppe	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Musikpädagogik und –didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 2“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Im Laboratorium geht es darum, die Themen der Vorlesung zu vertiefen und praktisch umzusetzen. Durch praktische Übungen und aktive Mitarbeit der Studierenden hat die Lehrveranstaltung als Ziel: - Planung und Durchführung von Lernwegen im musikalischen Bereich für die Altersgruppe 5-12, unter Beachtung der Rahmenrichtlinien des Landes; - Didaktische Einheiten mit diversen musikalischen Aktivitäten planen und umsetzen (Altersgruppe 5-12); - Vertiefung der musikalischen Wahrnehmung und der Gehörbildung auch durch Bewegung und Tanz; - Verfeinerung von musikalischer Kreativität und von der persönlichen musikalischen Ausdrucksfähigkeit; - Ausarbeitung und Umsetzung von Stimm- und Klangspielen auch unterschiedlicher Kulturen. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: - Selbständige Planung, Durchführung sowie Reflexion von didaktischen Einheiten musikalischer Aktivitäten im Alter von 5-12; - Singen: Erarbeitung von geeignetem Liedgut; Stimmpflege und Anleitung von Singgruppen; - Hörerziehung: Rhythmus- und Melodiediktat; Intervall-Bestimmung; - Musizieren: Entwicklung von Liedbegleitmodellen und Anleitung von Klangspielen und Improvisationen; - Bewegung und Tanz: Eigene Bewegungs- und Tanzformen zu Musik entwickeln. Anwendung und Anleitung von überlieferten Tanzformen; - Hören, Erfassen und Erfinden: Analyse und Arrangement von Liedern und Musikstücken. Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.) - 6. Gruppe	L-FIL- LET/09	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik“ ist Teil des Moduls „Vergleichende Sprachwissenschaft, Erwerb und Didaktik der L2“. Das Laboratorium vermittelt einen Überblick über die ladinische Sprache und Kultur der Dolomitenäler. Auch gibt es Einblick in das Ladinische Schulsystem und in die dort praktizierte integrierte Sprachendidaktik. Der Überblick umfasst Elemente der Sprachgeschichte des Ladinischen und ihrer aktuellen soziolinguistischen Lage (sprachliche Kenntnisse, im Sinne einer aktiven Sprachbeherrschung, werden hingegen nicht vermittelt), sowie die wichtigsten Elemente der ladinischen Geschichte und Kultur. Weiters wird das ladinische Schulsystem vorgestellt und insbesondere die integrierte Sprachendidaktik mit den entsprechenden Lehrmitteln. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Grundelemente der ladinischen Sprache, Kultur, Geschichte und Geographie • Ladinische Spuren außerhalb des heute ladinischen Gebiets • Wichtigste Charakteristiken des ladinischen Schulsystems • Didaktische Methoden der ladinischen Schule und des Kindergartens • Die Prinzipien der Integrierenden Sprachendidaktik und der Sprachordnung • Die einschlägigen (Sprach)Lehrwerke • (sofern organisatorisch realisierbar): Besuch vor Ort einer ladinischen Bildungsinstitution <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

4° anno di studio			4. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Point s	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „(Mehrsprachige) Alphabetisierung“ ist Teil des Moduls „Erstlese- und Erstschreibunterricht“. Das Laboratorium knüpft an die Vorlesung „Didaktik des Erstlesens und Erstschreibens“ an und befasst sich im Besonderen mit dem Erwerb des Lesens und Rechtschreibens nach dem Anfangsunterricht. Ein besonderer Fokus liegt auf dem simultanen Erwerb unterschiedlicher orthographischer Systeme im mehrsprachigen Kontext. Der sprachkontrastive Blick in dieser Veranstaltung stellt Bezüge zum Modul 16 her. Demzufolge werden sowohl phonologische Systeme gegenübergestellt als auch Besonderheiten, Methoden und Materialien der mehrsprachigen Alphabetisierung vorgestellt. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Linguistische Grundlagen für die Analyse der Lautsprache (Definition und Funktion linguistischer Einheiten wie z.B. Phonem, Silbe, Onset-Reim, weitere prosodische Einheiten): Übungen zu Phonembestimmungen und Betonungsmustern • Weitere sprachliche Grundlagen (z.B. Wortschatzentwicklung und -förderung) • Sprachkontrastive Phonologie und Orthographie • Reflexion der eigenen Mehrsprachigkeit und der schriftlichen Sozialisation • Unterrichtsplanung zu verschiedenen, in den Vorlesungen behandelten Lernfeldern des Schriftspracherwerbs bezogen auf L1 und L2 • Vorstellung von Modellprojekten zum mehrsprachigen Schrifterwerb und ihrer didaktischen Mittel (z.B. in ladinischen Schulen) • Fortführende Methoden der (mehrsprachigen) Rechtschreibförderung: Strukturorientierter Unterricht, Spracherfahrungsansatz etc. • Erstleseliteratur und Konzepte der Lesbarkeit <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 1. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen) auf und vertieft die in der Vorlesung des vierten Studienjahres "Didaktik der Mathematik 2 – Inhaltliche Vertiefungen" behandelten Inhalte. Ziel des Laboratoriums ist es zum einen, die Studierenden bei der Aneignung der Inhalte der Vorlesung „Didaktik der Mathematik: Inhaltliche Vertiefungen“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Zum anderen geht es um die praktische Erprobung von substanziellen Aufgaben, Materialien, Medien... für die frühe mathematische Bildung im Kindergarten sowie für deren Weiterführung in der Grundschule (Schwerpunkt), sowie um die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Spiele und Alltagssituationen des Kindergartens sowie substanzielle Aufgaben und Lernumgebungen, welche die (Weiter-) Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen „Geometrie“, „Größen und Sachrechnen“, „Brüche und Dezimalzahlen“ sowie „Daten und Vorhersagen“ anregen und fördern • Altersadäquate Beispiele für Sachrechnen, Modellierungs- und Problemlöseaufgaben, heuristische Strategien • Praktische Übungen zur eigenen fachlichen Durchdringung sowie Analyse und Erprobung aktueller fachdidaktischer Konzepte und darauf bezogener Methoden und didaktischer Materialien zu den Inhaltsbereichen „Geometrie“, „Größen und Sachrechnen“, „Brüche und Dezimalzahlen“ sowie „Daten und Vorhersagen“ <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Physik: inhaltliche Vertiefung	FIS/08	Deutsch	2	30	6	Winter- semester
Die Vorlesung „Didaktik der Physik: inhaltliche Vertiefung“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 2 - inhaltliche Vertiefung“. Sie baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen) auf. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des grundlegenden fachlichen und fachdidaktischen Wissens, welches notwendig ist, um Lernprozesse im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung, insbesondere im Bereich der Physik, vom Kindergarten bis ans Ende der Grundschule sowohl kind- als auch fachgerecht anregen, begleiten und dem individuellen Potential der Kinder gemäß fördern zu können. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Analyse der Rahmenrichtlinien für die Grundschule und für die Mittelschule des Landes Südtirol, des Stellenwerts und der Bedeutung des Faches im Rahmen der MINT-Förderung sowie dessen Vernetzung mit Mathematik (Modellieren und Problemlösen, Daten und Vorhersagen) • Vertiefung im Bereich der aktuellen Unterrichtsforschung im Fach Physik mit Bezug zum fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht in der Grund- und Mittelschule • Didaktische Methoden, Verfahren und Modelle, um geeignete physikalische Inhalte vom wissenschaftlichen Niveau auf das Niveau der Grundschule bis hin zur Mittelschule zu transformieren • Grundkenntnisse über Prinzipien, Strukturen, Prozesse und Abläufe der Physik, mit besonderem Bezug zu den in den Rahmenrichtlinien der Unterstufe des Landes Südtirol genannten Bereichen • Methoden der Lernstanderfassung, um naturwissenschaftliche Potentiale und Interessen, besonders im Bereich der Physik, bei SchülerInnen zu erkennen und zu fördern • Fehlvorstellungen bei Kindern, Methoden der Prävention und Intervention • Physikalische Basiskonzepte mit Schwerpunkt auf System und Energie in ihrer anwendungsbezogenen Bedeutung für die Grundschule und für die weiterführende Mittelschule • Fachliche und fachdidaktische Grundlagen zu den Basiskonzepten „Wechselwirkung“ (Stromkreis und Wirkungen im einfachen Stromkreis, Lärm und Akustik), „System“ (Luft und Wetterkreislauf, Sonnensystem) und „Energie“ (Energiequellen, Energieformen, Energieumwandlung) <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

5° anno di studio			5. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Teaching of English and learning activities with a focus on written skills (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Wintersemester
Teaching of English and learning activities with a focus on written skills (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Wintersemester
Teaching of English and learning activities with a focus on written skills (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Wintersemester
Teaching of English and learning activities with a focus on written skills (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Wintersemester
Teaching of English and learning activities with a focus on written skills (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Teaching of English and Learning Activities with a Focus on Written Skills (Lab.)“ ist Teil des Moduls „Englisch 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des vierten Studienjahres (Englisch 1 - Didaktische Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im fünften Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Students will be able to connect the theoretical knowledge acquired throughout the lectures and LABs in years 4 and 5 with practical activities. In particular, participants will be provided with hands-on experience that will enhance their learning and understanding of: approaches, syllabuses, lesson plans, assessment, and materials in TEYL. Expected learning outcomes: • Practical activities (e.g. planning, designing, implementing, evaluating) on: • Teaching methods and approaches in TEYL; • TEYL syllabuses; • Lesson plans; • Textbooks, course books, and supplementary teaching materials; • Classroom-based assessment and evaluation in the field of TEYL. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Die Institutionen Kindergarten und Schule	IUS/09	Deutsch	3	24	9	Sommer- semester
Die Vorlesung „Die Institutionen Kindergarten und Schule“ ist Teil des Moduls „Institutioneller Rahmen und Schulrecht“. Die Vorlesung befasst sich mit den institutionellen und organisatorischen Strukturen von Kindergarten und Grundschule, insbesondere in Südtirol, und berücksichtigt dabei die Einbettung dieser Bildungsinstitutionen in die rechtlichen Strukturen. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Die Organisationsformen KITA, Kindergarten, Grundschule etc.; • Kindergarten und Schule als Teile des Bildungssystems; • die Grundbegriffe des Rechts; • die Rechtsnormen: Entstehungsart, Rangverhältnis der Rechtsquellen; • die wichtigsten Etappen der Entwicklung der Schulgesetzgebung in Südtirol und Italien; • die Schwerpunkte des Autonomiestatutes und der Durchführungsbestimmungen für den Bildungsbereich; • wesentliche Unterschiede zwischen der Südtiroler Schulgesetzgebung und der staatlichen Schulgesetzgebung; • die wesentlichen Rechte und Pflichten einer Kindergärtnerin und Lehrperson; • die wichtigsten Schulreformen der letzten Jahrzehnte wie Autonomie der Schulen sowie Reform von Unterstufe und Oberstufe; • die Rechtsgrundlagen für die Integration von Kindern mit Beeinträchtigung und mit Migrationshintergrund. Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Entwicklung des Berufsbilds und Portfolioarbeit	M-PED/04	Deutsch	2	16	6	Sommersemester
Die Vorlesung „Entwicklung des Berufsbilds und Portfolioarbeit“ ist Teil des Moduls „Institutioneller Rahmen und Schulrecht“. Die Vorlesung befasst sich mit der Entwicklung und der Struktur des pädagogischen Berufsbilds von KindergärtnerInnen und Grundschullehrpersonen in Südtirol vor dem Hintergrund allgemeiner Theorien pädagogischen Handelns sowie konkreter Bestimmungen über die Tätigkeiten und Aufgabenfelder von pädagogischen Fachkräften. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Rahmenbedingungen des Berufsbildes und Rollen; • Gesellschaftlicher Bildungsauftrag; • Tätigkeiten und Aufgabenfelder; • kritische Analyse, Profil und Schärfung des Berufsbildes; • Kompetenzen für die Ausübung des pädagogischen Berufes; • Das Berufsbild in reformpädagogischen Bildungskonzepten und Unterrichtsmodellen sowie seine Bedeutung im Kontext der (Qualitäts-)Entwicklung von Bildungseinrichtungen und Schulentwicklung; • Planung und Umsetzung von Bildungsprozessen; • Beobachtung, Leistung und Bewertung in Bildungseinrichtungen; • Öffentlichkeitsarbeit, verschiedene Kommunikations- und Kooperationsformen: Elternarbeit, Teamarbeit, Lernberatung; • Evaluation (Selbst- und Fremdevaluation) und Reflexion von Bildungsprozessen; • Bedeutung und Formen der Portfolioarbeit; • Konflikte und Lösungen im Schulalltag; • Netzwerkarbeit und die Bedeutung professioneller Unterstützungssysteme. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Ethik, Geschichte der Religionen	M-STO/06	Deutsch	3	24	9	Sommer- semester
Die Vorlesung „Ethik, Geschichte der Religionen“ ist Teil des Moduls „Ethik, Geschichte der Religionen und soziale und politische Bildung“. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Die Frage des Menschen nach Gott • Der Beitrag der Religion für Bildungsprozesse und ethisches Handeln • Die Hermeneutik der religiösen Sprache: Metaphern, Symbole, biblische Literaturgattungen (konkrete Textbeispiele), Mythen, Legenden • Die Rolle der Erfahrung für religiöses Lernen • Religiöse Riten und Feste in der einheimischen Kulturlandschaft • Interreligiöses Lernen: Die Begegnung mit anderen Religionen (ins-besondere dem Islam) als Herausforderung und Chance • Philosophieren und Theologisieren mit Kindern • Leid und Tod als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung • Die facheinschlägigen Rahmenrichtlinien. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Soziale und politische Bildung	M-PED/01	Deutsch	2	16	6	Sommer- semester
Die Vorlesung „Soziale und politische Bildung“ ist Teil des Moduls „Ethik, Geschichte der Religionen und soziale und politische Bildung“. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Konzepte und Modelle der politischen Verfassung und politischen Bildung; globale, europäische, nationale, regionale Dimensionen; • Menschenrechte, Bürgerrechte, Kinderrechte – Ethnie, Nation, Staat; Gesellschaft und Gemeinschaft – Gleichheit und Differenz – Inklusion und Exklusion; Hegemonie und Partizipation; • Verfassung der Republik Italien und Südtiroler Autonomiestatut; Ziele und Organe der Europäischen Union; • Soziale und politische Bildung im Blick der empirischen Bildungsforschung; • Theorien und Befunde zur Sozialisation; • Werte und Normen, ‚abweichendes‘ Verhalten, pädagogische Interventionen; • Soziale und politische Bildung im Kontext von Medien. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Laboratorio di tecnologie didattiche con particolare focus sull'area musico-estetica - 1° gruppo	L-ART/07	Italiano	2	35	6	Semestre invernale /estivo
Laboratorio di tecnologie didattiche con particolare focus sull'area musico-estetica - 2° gruppo	L-ART/07	Italiano	2	35	6	Semestre invernale /estivo
Il Laboratorio offre agli studenti l'opportunità di essere coinvolti nello sviluppo di un progetto musicale-estetico attraverso un approccio interdisciplinare rivolto ai bambini della scuola dell'infanzia e primaria. Il corso ha come obiettivo quello di introdurre gli studenti alle metodologie didattiche volte al miglioramento dei livelli motivazionali dei bambini, all'espressione delle competenze emotive e sociali, alla creatività, all'inclusione, all'integrazione e alle capacità di comunicazione. Il percorso formativo si concluderà con una presentazione pratica del progetto artistico-musicale da parte degli studenti, contribuendo così allo sviluppo della creatività, della consapevolezza estetica e delle competenze pedagogico-didattiche-organizzative personali anche in una prospettiva performativa. Argomenti: • Creatività artistica, attraverso i linguaggi dell'arte integrati • Competenze vocali di base (canto e parola) • Competenze di movimento connesso alle strutture musicali di base (semplice coreografia scenica) • Competenze di presentazione e drammatizzazione in pubblico (retorica secondo la trama, o filo conduttore della produzione) • Utilizzo delle competenze acquisite nelle arti visive per migliorare e arricchire la produzione musicale e artistica dei bambini • Applicazione di approcci pedagogico-didattici integrativi tra le arti e le altre discipline scolastiche • Elementi di metodologia nell'educazione musicale ed artistica e nelle arti performative, con attenzione alle strategie di inclusione e inserimento • Utilizzo di tecnologie didattiche con particolare attenzione al campo artistico-estetico • Progettazione di strumenti di valutazione (Performance Assessment Rubric) <i>Il laboratorio comprende un totale di 60 ore; 25 ore sono già state assegnate internamente, 35 ore vengono bandite.</i> <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con il/la responsabile del modulo.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Opzionali			Wahlfächer			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Elternarbeit (Lab.)	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
In der Lehrveranstaltung geht es darum, die angehenden Lehrpersonen und Kindergärtner/innen für einen kooperativen Kontakt mit Eltern zu befähigen. Elternarbeit umfasst die Kooperation, die Kommunikation und das Vertrauen zwischen Eltern und Lehrpersonen. Demzufolge handelt es sich nicht um einen „Nebenschauplätzen“ der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Es handelt sich vielmehr um eine Erziehungspartnerschaft, die aktiv gesteuert werden muss und keineswegs einseitig funktioniert. Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen theoretische Reflexionen, Anleitungen und Praxiserfahrungen, die von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern berichten und darlegen, dass Eltern und Lehrpersonen Erziehung und Bildung gleichermaßen im Blick behalten. Wertschätzung und Respekt gegenüber Schülern/-innen und den Erziehungsberechtigten haben dabei einen grundlegenden Stellenwert bei der Kontaktaufnahme. Kernpunkt der Elternarbeit ist neben der allgemeinen Kontaktaufnahme auch die Gestaltung von individuellen und kollektiven Kontakten. Elternarbeit impliziert die Aufgabe der Lehrkräfte, die Eltern in die Mitgestaltung der Schulgemeinschaft im Schulalltag einzuplanen. Themen: • Kontakte und Kommunikation zwischen Schule und Familie – Grundlagen • Gestaltung von individuellen Kontakten • Gestaltung von kollektiven Kontakten • Schulbasierte Kooperation zwischen Schule und Familie sowie Bausteine der Elternarbeit (Elternabende, Elternsprechtage persönliche Gespräche etc.) • Heimbasierte Elternarbeit (nach Sacher W.) • Kommunikationsstrategien zwischen Schule/ Eltern (Mitteilungen von organisatorischen Aspekten, von schülerspezifischen Situationen und Einbindungsstrategien in den Schulalltag) reflektieren, entwickeln und qualifizieren; • Erziehungs- und Bildungspartnerschaft aufbauen, Engagement und Verantwortung der Familien fördern und planen; • Herausforderungen in der Elternarbeit („schwer erreichbare Eltern“, interkulturelle Elternarbeit) • Willkommenskultur und Schulgemeinschaft <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik der Seh- und Hörbeeinträchtigung (Lab.)	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Sehen und Hören sind die wichtigsten Kanäle des Kindes zum Lernen und zur sozialen Teilnahme. Eine Sinnesbeeinträchtigung kann die Gesamtentwicklung eines Kindes und dessen Teilnahme beeinflussen, sowohl im schulischen als auch außerschulischen Leben. Probleme im Bereich des Sehens und des Hörens zu erkennen und zu verstehen ist die Grundlage dafür, dass Maßnahmen getroffen werden können, die den Kindern mit Sinnesbeeinträchtigungen eine effektive und inklusive Teilhabe im Kindergarten und in der Grundschule ermöglichen. Anhand von Selbsterfahrung und praktischen Übungen im Bereich „anders Sehen“ und des „anders Hören“ wird den Teilnehmer/innen die Möglichkeit geboten, Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung anders wahrzunehmen und Kindern mit Störungen des Seh- und Hörsinnes einfühlsamer zu begegnen. Durch die Verschmelzung von theoretischen Kenntnissen und praktischen Übungen werden die Kompetenzen erworben, die notwendig sind, um den Unterricht und den Kindergartenalltag, so zu gestalten, dass das seh- und/oder hörbeeinträchtigte Kind die Möglichkeit zur inklusiven Teilnahme am Gruppengeschehen hat. Themen: • Sehen, Hören, Wahrnehmen - Prozesse der multisensorischen Wahrnehmung. • Weniger sehen, weniger hören, nicht sehen, nicht hören – Funktionelle Beeinträchtigungen der Seh- und Hörsinne, Auswirkungen der Beeinträchtigungen auf die Teilhabe in Bezug der Umweltfaktoren. • Selbsterfahrung mit eingeschränktem Sehen (Sehschärfe, Gesichtsfeld) und eingeschränktem Hören (Intensität, Frequenz). Auswirkungen der Umweltfaktoren auf die visuelle und akustische Wahrnehmung (Förderfaktoren und Barrieren). • Grundkenntnissen und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht mit Kindern mit Seh- und/oder Hörbeeinträchtigungen im Kindergarten- und in der Grundschule • Räumliche Gestaltung für den inklusiven Unterricht, Unterstützungsmaßnahmen im Kindergarten und in der Grundschule; Hilfsmittel und Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien, Universal Design for Learning. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

(*) fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione.

(**) La Libera Università di Bolzano si riserva di rinviare eventualmente i suddetti termini per motivi organizzativi

(***) settore scientifico-disciplinare

(*) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung.

(**) Die Freie Universität Bozen behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen eventuell Verschiebungen vorzunehmen.

(***) wissenschaftlich-disziplinärer Bereich

Art. 1

Attività connesse all'insegnamento

L'impegno didattico previsto dall'incarico di insegnamento, oltre alle ore di lezione di cui sopra, prevede l'assistenza ed il ricevimento degli studenti e la partecipazione all'attività di esami in tutte le sessioni stabilite dal calendario accademico di riferimento. Il docente a contratto può, inoltre, essere nominato quale:

- a) membro / membro sostituto delle commissioni degli esami di profitto degli insegnamenti attivati dalla Facoltà e ricompresi nel settore scientifico-disciplinare cui il prestatore afferisce e/o in quelli affini al medesimo;
- b) membro / membro sostituto delle commissioni esaminatrici per il procedimento di ammissione;
- c) semplice membro nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale;
- d) primo relatore, secondo relatore, controrelatore nelle commissioni per l'esame finale di laurea/ laurea magistrale.

Art. 2

Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di adeguati requisiti scientifici e professionali attinenti all'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva.

I candidati devono essere in grado di insegnare nella lingua di insegnamento della materia bandita. La verifica della preparazione linguistica del candidato può avvenire tramite presentazione – da parte del candidato stesso – di eventuali certificazioni linguistiche ritenute adeguate o tramite comprovata esperienza di insegnamento nella lingua di insegnamento del corso oggetto del bando.

Art. 1

Tätigkeiten, welche mit der Lehre verbunden sind

Die Lehrverpflichtungen des Auftrages umfassen, neben den oben genannten Unterrichtsstunden, die Studentenbetreuung und die Teilnahme an den Prüfungen sämtlicher im akademischen Kalender vorgesehenen Prüfungssessionen. Der Lehrbeauftragte kann, weiters, ernannt werden zum:

- a) Mitglied/Ersatzmitglied der Prüfungskommissionen eines Faches, das in seinen wissenschaftlich-disziplinären Bereich oder in einen verwandten Bereich fällt;
- b) Mitglied/Ersatzmitglied der Kommissionen für die Abnahme der Aufnahmeprüfungen;
- c) einfachen Mitglied der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen;
- d) Erstbetreuer, Zweitbetreuer, Gegengutachter der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen.

Art. 2

Erfordernisse für die Teilnahme am Auswahlverfahren

Zum Auswahlverfahren ist zugelassen, wer über eine angemessene wissenschaftliche und berufliche Qualifikation verfügt.

Die Bewerber müssen in der Lage sein, in der Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches zu unterrichten. Die Überprüfung der sprachlichen Voraussetzungen der Kandidaten kann durch Vorlegung von etwaigen für angemessen gehaltenen Sprachzertifikaten seitens der Kandidaten oder durch nachgewiesene Lehrerfahrung in der offiziellen Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches erfolgen.

Art. 3

Domanda di ammissione, termine e modalità

La domanda di partecipazione deve essere redatta utilizzando lo schema di cui all'allegato A, compilato esclusivamente in forma digitale e deve pervenire alla Segreteria di Facoltà c. a. Claudia Kruselburger e Andrea Silbernagl, entro e non oltre il termine perentorio del **21.04.2021** al seguente indirizzo di posta elettronica: biwi@unibz.it

Qualora il termine di scadenza indicato cada su un giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

Il suddetto modulo (allegato A) deve essere compilato in ogni sua parte ed essere firmato digitalmente (preferibilmente PAdES), o, in assenza di una firma digitale, deve essere stampato e sottoscritto per esteso. In quest'ultimo caso, il modulo compilato e firmato deve essere inviato unitamente alla copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida).

La Segreteria di Facoltà non può né accettare né richiedere certificazioni rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane.

Conseguentemente, tali certificazioni, qualora fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della valutazione comparativa.

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea:

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia, possono utilizzare il punto 2 dell'allegato A (titoli e pubblicazioni) limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.

Il responsabile del procedimento è tenuto ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dai candidati (allegato A).

Art. 3

Teilnahmege such, Frist und Modalitäten

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss durch Verwendung der beiliegenden Anlage A gestellt werden, ausschließlich in digitaler Form ausgefüllt sein und bis spätestens **21.04.2021** an das Fakultätssekretariat z. H. Claudia Kruselburger und Andrea Silbernagl an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: biwi@unibz.it

Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Das oben genannte Formular (Anlage A) muss vollständig ausgefüllt und digital (vorzugsweise PAdES) unterschrieben werden, oder, im Fall des Fehlens der digitalen Unterschrift, muss das Gesuch ausgedruckt und leserlich unterschrieben werden. In diesem letzten Fall muss das ausgefüllte und unterschriebene Formular dem Fakultätssekretariat gemeinsam mit der beidseitigen Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) geschickt werden.

Das Fakultätssekretariat darf keine Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.

Bürger aus Nicht-EU-Staaten:

Bürger aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können Punkt 2 der Anlage A (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.

Der Verfahrensverantwortliche ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der Kandidaten (Anlage A) zu veranlassen.

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentate in precedenza a questa Università o presso altre Amministrazioni.

Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi postali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dell'avviso di ricevimento della domanda, dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

La domiciliazione diversa dalla residenza comporta, altresì, esenzione di responsabilità nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso ricevimento, nel luogo ove il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

Art. 4 **Casi di esclusione**

I candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione, in qualsiasi momento della selezione, sarà disposta con provvedimento motivato dell'Amministrazione nei casi di seguito riportati:

- 1) domande non sottoscritte dal candidato;
- 2) domande non pervenute nella forma prescritta come indicato all'art. 3;
- 3) domande non pervenute entro il termine perentorio indicato nel bando di selezione;

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser Universität oder anderen Verwaltungen in der Vergangenheit übermittelt wurden.

Dokumente, welche nach der Einreichfrist der Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren eingelangt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Universität haftet nicht für den Nichterhalt der Gesuche, welcher durch das Verschulden Dritter oder durch technische Mängel, welche die Übermittlung unmöglich machen, zurückzuführen ist.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrückerstattung der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

Art. 4 **Ausschlussgründe**

Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss erfolgt, in jeder Phase, mit begründeter Maßnahme der Verwaltung in den nachfolgend angeführten Fällen:

- 1) Gesuche, welche nicht vom Bewerber unterschrieben sind;
- 2) Gesuche, welche nicht in der vorgeschriebenen Form laut Art. 3 eingereicht wurden;
- 3) Gesuche, welche nicht innerhalb der in der Ausschreibung zwingend vorgeschriebenen Frist einlangen;

- 4) domande non sottoscritte digitalmente che non risultino accompagnate da una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);
 - 5) domande pervenute da candidati che non sono in possesso dei requisiti per la partecipazione alla presente procedura selettiva (confronta art. 2);
 - 6) domande in cui non sono indicati gli insegnamenti per i quali il candidato presenta la domanda di partecipazione;
(Precisazione: se p.es. un laboratorio verrà offerto in più gruppi p.es. gruppo 1, gruppo 2 ecc. e se un candidato non precisa esattamente il gruppo per il quale intende partecipare, la candidatura verrà presa in considerazione per tutti i gruppi);
 - 7) domande pervenute da candidati che abbiano un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano;
 - 8) domande che non contengono la dichiarazione dei candidati di non avere un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano (vedi allegato A);
- 4) Gesuche, welche nicht digital unterschrieben und ohne die Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) eingereicht wurden;
 - 5) Gesuche, die von Kandidaten eingereicht werden, welche nicht die Erfordernisse für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren besitzen (siehe Art. 2);
 - 6) Gesuche, in welchen die Angabe der Lehrveranstaltungen, für die sich der Kandidat bewirbt, fehlt;
(Präzisierung: sollte z.B. ein Laboratorium in mehreren Gruppen angeboten werden z.B. Gruppe 1, Gruppe 2, usw. und ein Kandidat nicht genau die Gruppe angegeben haben, so wird seine Bewerbung für alle Gruppen in Betracht gezogen);
 - 7) Kandidaten, welche mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, stehen;
 - 8) Gesuche, in welchen die Erklärung fehlt, dass der Kandidat nicht mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, steht (siehe Anlage A);

Art. 5

Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali

La commissione può fissare prima della valutazione dei candidati un punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

La valutazione dei candidati avviene per i seguenti criteri:

- a) formazione e titoli rilevanti a livello accademico e professionale (laurea, dottorato di ricerca, master specifici, assegni di ricerca, abilitazione professionale, abilitazione all'insegnamento, ecc.) pertinenti con l'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva (al massimo 9 punti);
- b) esperienza di insegnamento nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (anche esperienze artistiche-

47/56

Art. 5

Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel

Die Kommission kann vor der Bewertung der Kandidaten eine Mindestpunktzahl für die Reihung in der Rangordnung festlegen.

Die Bewertung der Kandidaten erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- a) relevante Ausbildung und akademische und berufliche Abschlüsse (Laureat, Forschungsdoktorat, spezielle Master, Forschungsassistent – AR, berufliche Befähigung, Lehrbefähigung, usw.), einschlägig zum Auswahlverfahren (max. 9 Punkte);
- b) Lehrerfahrung im Themenbereich des ausgeschriebenen Kurses (auch künstlerisch-praktische Erfahrungen, sofern für die

- pratiche, se rilevanti per l'insegnamento) (al massimo 15 punti);
- c) pubblicazioni rilevanti e/o partecipazioni a progetti di ricerca nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (al massimo 8 punti);
- d) altri titoli ritenuti idonei a comprovare il possesso della professionalità necessaria per lo svolgimento dell'incarico da conferire (al massimo 8 punti);

La commissione terrà conto anche delle valutazioni degli studenti in merito all'attività didattica eventualmente già svolta dal candidato negli anni accademici precedenti.

Costituisce criterio preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca e dell'abilitazione scientifica di cui all'articolo 16 della legge 240/2010 ovvero di titoli equivalenti conseguiti all'estero.

Alla selezione dei candidati esterni si procederà solo nel caso in cui non vi sia la disponibilità del personale interno dell'Ateneo o nel caso in cui questo non risulti idoneo alla selezione.

Art. 6 **La commissione giudicatrice**

Le rispettive commissioni giudicatrici sono nominate con decreto del Preside n. 1040 del 21.09.2020 e sono organizzate nei rispettivi settori scientifico-disciplinari (cluster).

Art. 7 **Graduatoria di merito**

Esaurita la procedura di selezione, con decreto del Preside, è approvata la graduatoria dei candidati idonei.

La graduatoria può essere utilizzata solo per il conferimento dello specifico incarico di cui alla presente selezione, limitatamente all'anno accademico di riferimento.

Il candidato viene escluso dalla graduatoria in caso di rinuncia a un incarico o qualora, se fissato dalla commissione, non abbia raggiunto il

48/56

- Lehrveranstaltung relevant) (max. 15 Punkte);
- c) relevante Publikationen und/oder Teilnahme an Forschungsprojekten im Themenbereich des ausgeschriebenen Lehrauftrages (max. 8 Punkte);
- d) weitere Nachweise der Eignung für die Übernahme der zu vergebenden Tätigkeit (max. 8 Punkte);

Die Kommission wird auch die Evaluierungen der Studierenden zu den Lehrtätigkeiten, die der Bewerber eventuell bereits in vorhergehenden akademischen Jahren durchgeführt hat, berücksichtigen.

Das Forschungsdoktorat und die wissenschaftliche Habilitation gemäß Artikel 16 des Gesetzes Nr. 240/2010 oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellen bei Gleichheit der Bewertung einen Vorzugstitel dar.

Die Auswahl der externen Kandidaten erfolgt nur, falls das interne Universitätspersonal nicht verfügbar ist oder dieses für das Auswahlverfahren nicht geeignet ist.

Art. 6 **Die Bewertungskommission**

Die jeweiligen Bewertungskommissionen für das Auswahlverfahren wurden mit Dekret des Dekans Nr. 1040 vom 21.09.2020 ernannt und sind nach wissenschaftlich-disziplinären Bereichen (Cluster) organisiert.

Art. 7 **Die Rangordnung**

Bei Beendigung des Auswahlverfahrens genehmigt der Dekan mit Dekret die Rangordnung der geeigneten Kandidaten.

Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe des ausgeschriebenen Lehrauftrages und beschränkt auf das entsprechende akademische Jahr zugegriffen werden.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber ausgeschlossen, die auf die Annahme des Lehrauftrags verzichten oder, sofern eine solche

punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

Nel caso di rinuncia o di risoluzione del contratto di insegnamento nel corso dell'anno accademico, l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine di graduatoria.

Il decreto di cui sopra nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'Albo Online della Libera Università di Bolzano.

Inoltre, la graduatoria dei candidati idonei, integrata con l'indicazione del numero e della data del suddetto decreto del Preside, viene pubblicata sul sito web della Libera Università di Bolzano (sotto la voce "*Università → Lavora con noi → Personale a contratto nell'ambito della didattica*").

La pubblicazione della graduatoria predetta, integrata con l'indicazione del numero e della data del corrispondente decreto del Preside, sostituisce la comunicazione ai singoli candidati.

von der Kommission festgelegt wurde, die Mindestpunkteanzahl für die Reihung nicht erreichen.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser dem in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten erteilt werden.

Das oben genannte Dekret und die Rangordnung selbst werden an der digitalen Amtstafel der Freien Universität Bozen veröffentlicht.

Die Rangordnung der geeigneten Bewerber, mit Angabe der Nummer und des Datums des oben genannten Dekretes des Dekans, wird zudem auf der Internetseite der Freien Universität Bozen (unter „*Universität → Stellenanzeigen → Beauftragte in der Lehre*“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung, mit Angabe der Nummer und des Datums des Dekretes des Dekans betreffend die Genehmigung derselben, ersetzt die Mitteilung an die einzelnen Bewerber.

Art. 8 **Conferimento dell'incarico**

L'incarico è conferito per la durata di un anno accademico e può essere rinnovato nel limite massimo di ulteriori 2 anni consecutivi, previo accertamento della copertura finanziaria, valutazione positiva dell'attività svolta e su richiesta della struttura accademica competente che deve motivare la persistenza delle esigenze didattiche che hanno determinato il ricorso all'incarico.

L'incarico di insegnamento è conferito previa attivazione del corso di laurea/laurea magistrale.

Il conferimento dell'incarico di insegnamento avrà effetto solo qualora si avverino tutte le condizioni necessarie per l'attivazione degli insegnamenti (Approvazione da parte del Ministero, emanazione dei provvedimenti ancora necessari da parte del Ministero competente al fine dell'attivazione, raggiungimento del numero minimo degli studenti).

Art. 8 **Auftragsvergabe**

Der Auftrag wird für die Dauer eines akademischen Jahres vergeben und kann für höchstens 2 zusätzliche aufeinanderfolgende Jahre erneuert werden.

Voraussetzung für die Vertragserneuerung ist die Verfügbarkeit an Finanzmitteln, die positive Bewertung der geleisteten Tätigkeit und der Antrag der Fakultät, mit dem das Fortbestehen der Lehrerfordernisse begründet wird.

Die Lehrbeauftragung erfolgt nur nach vorheriger Aktivierung des Studiengangs/Masters.

Die Wirksamkeit der Lehrbeauftragung tritt nur dann ein, sofern alle Bedingungen für die Aktivierung der Lehrveranstaltungen erfüllt werden (Genehmigung durch das Ministerium, Erlass der noch notwendigen Maßnahmen zur Aktivierung seitens des zuständigen Ministeriums, Erreichen der Mindestzahl der Studierenden).

L'Università si riserva di non conferire/rinnovare l'insegnamento non più necessario per mutate esigenze didattiche.

Die Universität behält sich vor, den Lehrauftrag nicht mehr zu vergeben bzw. nicht mehr zu erneuern, falls dieser aufgrund veränderter didaktischer Bedürfnisse nicht mehr notwendig ist.

L'incarico d'insegnamento non viene conferito quando, per mutate esigenze didattiche, esso possa essere assegnato:

Der Lehrauftrag wird dem erstgereihten geeigneten Bewerber nicht erteilt, falls der Lehrauftrag aufgrund veränderter didaktischer Erfordernisse folgendermaßen zugewiesen werden kann:

- a) a un professore, che sia stato nominato in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo in graduatoria presta l'attività;
 - b) a un ricercatore con contratto a tempo determinato (di seguito denominato RTD), che sia stato assunto dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;
 - c) a un titolare di un assegno di ricerca (di seguito denominato AR), che sia stato incaricato dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;
 - d) a un *Visiting Professor* o un *Honorary Fellow* che sia stato nominato presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;
 - e) a un professore o ricercatore di ruolo, il quale riprenda servizio dopo un congedo di malattia/d'infortunio, di maternità/parentale, un'aspettativa, un congedo sabbatico, un congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo d'assenza prolungata dal
- a) einem Professor, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wird
 - b) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (nachfolgend RTD genannt), der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wird
 - c) einem Forschungsassistenten (nachfolgend AR genannt), der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, von der ausschreibenden Fakultät beauftragt wird
 - d) einem *Visiting Professor* oder einem *Honorary Fellow*, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, von der ausschreibenden Fakultät bestellt wird
 - e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw.

servizio per ragioni di altra natura ovvero in caso di eventuale rinuncia/revoca di periodo di congedo/aspettativa già concesso successivamente alla data di pubblicazione del presente bando ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;

- f) a un professore o ricercatore di ruolo che opti per il regime d'impegno a tempo pieno, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;
- g) a un RTD oppure AR il quale riprenda servizio dopo un congedo di malattia/d'infortunio, congedo di maternità/parentale o dopo un periodo d'assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura ovvero in caso di eventuale rinuncia/revoca del periodo di congedo/aspettativa già concesso, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività;
- h) a un RTD *senior* in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale, in seguito a valutazione positiva ai sensi dell'art. 24, comma 5 della legge 30.12.2010, n. 240, sia stato inquadrato nel ruolo dei professori associati successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;
- i) a un ricercatore di ruolo in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando che venga chiamato nel ruolo di professore di I o II fascia ai sensi dell'art. 24, commi 5 e 6 della legge 30.12.2010, n. 240 successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività;

Elternurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen oder im Falle eines Verzichts/einer Aufhebung des bereits genehmigten Urlaubs/Wartestands seinen Dienst wieder aufnimmt

- f) einem Professor oder Forscher auf Planstelle, der sich nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, für die Vollzeitprofessur entscheidet
- g) einem RTD oder AR, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Elternurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen oder im Falle eines Verzichts/einer Aufhebung des bereits genehmigten Urlaubs/Wartestands seinen Dienst wieder aufnimmt
- h) einem RTD mit einem sog. *Senior*-Vertrag, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, als Professor auf Planstelle der II. Ebene gemäß Art. 24, Absatz 5 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010 eingestellt wird
- i) einem Forscher auf Planstelle, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, als Professor auf Planstelle gemäß Art. 24, Absatz 5 und 6 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010 der ausschreibenden Fakultät berufen wird

- j) a un professore o ricercatore di ruolo o RTD in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale, a causa della cancellazione di insegnamenti obbligatori a scelta o insegnamenti opzionali effettuata successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività, si trovi in difetto rispetto al carico didattico contrattualmente previsto;
- k) a un professore di I o di II fascia in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, che cessi dalle funzioni di Rettore, Prorettore, Preside o Direttore del Consiglio di Corso successivamente alla data di pubblicazione dello stesso ed entro il 15. giorno di calendario antecedente l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto risultato primo idoneo in graduatoria presta l'attività, e che debba, pertanto, integrare il proprio carico didattico contrattualmente previsto.
- j) einem Professor oder Forscher auf Planstelle oder RTD, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und durch das Streichen von Wahlpflichtfächern oder einer fakultativen Lehrveranstaltung, das nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, vorgenommen wird, das vertraglich vereinbarte Lehrdeputat nicht erreicht
- k) einem Professor auf Planstelle, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und dessen Mandat als Rektor, Prorektor, Dekan oder Studiengangsleiter nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, ausläuft oder beendet wird und dieser daher sein vertraglich vorgesehenes Lehrdeputat vollständig erfüllen muss.

Prima dell'inizio di ogni semestre, l'Università si riserva la facoltà di recedere dal contratto, dando comunicazione al docente risultato primo idoneo in graduatoria con preavviso di almeno 15 giorni di calendario, qualora l'insegnamento/gli insegnamenti oggetto del contratto venga/vengano assegnato/assegnati:

- a) a un professore assunto in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando che abbia preso servizio successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- b) a un RTD assunto presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- c) a un AR, che abbia iniziato l'attività presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- d) a un *Visiting Professor* o un *Honorary Fellow* che sia stato nominato presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- a) einem Professor zugewiesen wird/werden, welcher auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde und seinen Dienst nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber antritt
- b) einem RTD zugewiesen wird/werden, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wird
- c) einem AR zugewiesen wird/werden, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wird
- d) einem *Visiting Professor* oder einem *Honorary Fellow* zugewiesen wird/werden, dessen Bestellung nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber erfolgt

- idoneo in graduatoria;
- e) a un professore o ricercatore già in ruolo, il quale riprenda servizio dopo un congedo di malattia/d'infortunio, di maternità/parentale, un'aspettativa, un congedo sabbatico, un congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo d'assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura ovvero in caso di eventuale rinuncia/revoca di periodo di congedo/aspettativa già concesso o opti per il regime d' impegno a tempo pieno;
 - f) a un RTD oppure un AR, il quale riprenda servizio dopo un congedo di malattia/d'infortunio, di maternità/parentale, o dopo un periodo d'assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura ovvero in caso di eventuale rinuncia/revoca di periodo di congedo/aspettativa già concesso;
 - g) a un RTD senior in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale in seguito a valutazione positiva ai sensi dell'art. 24, comma 5 della legge 30.12.2010, n. 240 sia stato inquadrato nel ruolo dei professori associati successivamente alla stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
 - h) a un ricercatore di ruolo in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando che venga chiamato nel ruolo di professore di prima o seconda fascia ai sensi dell'art. 24, commi 5 e 6 della legge 30.12.2010, n. 240 successivamente alla stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
 - i) a un professore o ricercatore di ruolo o a un RTD in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale, a causa della cancellazione di insegnamenti obbligatori a scelta o insegnamenti opzionali effettuata successivamente alla stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria, si trovi in difetto rispetto al carico didattico contrattualmente previsto;
 - j) a un professore di I o di II fascia in servizio presso la Facoltà che indice il presente bando, che cessi dalle funzioni di Rettore, Prorettore, Preside o Direttore del Consiglio di Corso e che debba,
 - e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle zugewiesen wird/werden, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Elternurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen oder im Falle eines Verzichts/einer Aufhebung des bereits genehmigten Urlaubs/Wartestands seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich für die Vollzeitprofessur entscheidet
 - f) einem RTD oder AR zugewiesen wird/werden, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Elternurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen oder im Falle eines Verzichts/einer Aufhebung des bereits genehmigten Urlaubs/Wartestands seinen Dienst wieder aufnimmt
 - g) einem RTD mit einem sog. *Senior*-Vertrag zugewiesen wird/werden, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber als Professor auf Planstelle der II. Ebene gemäß Art. 24, Absatz 5 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010 eingestellt wird
 - h) einem Forscher auf Planstelle zugewiesen wird/werden, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber gemäß Art. 24, Absatz 5 und 6 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010 auf Planstelle berufen wird
 - i) einem Professor oder Forscher auf Planstelle oder RTD zugewiesen wird/werden, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und durch das Streichen von Wahlpflichtfächern oder einer fakultativen Lehrveranstaltung, das nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber vorgenommen wird, das vertraglich vereinbarte Lehrdeputat nicht erreicht
 - j) einem Professor auf Planstelle zugewiesen wird/werden, der an der ausschreibenden Fakultät im Dienst ist und dessen Mandat als Rektor, Prorektor, Dekan oder Studiengangleiter ausläuft oder beendet

pertanto, integrare il proprio carico didattico contrattualmente previsto.

wird und der daher sein vertraglich vorgesehenes Lehrdeputat vollständig erfüllen muss.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto ad un indennizzo.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf irgendeine Entschädigung.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea ed ai paesi da essa equiparati, dovrà dimostrare di esser in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli permette di svolgere l'intero periodo di vigenza dell'incarico di insegnamento.

Bei Unterzeichnung des Vertrages muss der Kandidat, falls er die Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Staates oder gleichwertigen Staates innehat, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihm die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30.03.2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione di appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30.03.2001, Nr. 165 darf der öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, welche nicht vorher von der Herkunftsverwaltung ermächtigt wurden. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

L'Università si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito al primo idoneo risultante in graduatoria qualora lo stesso sia dipendente di una Pubblica Amministrazione e non abbia prodotto, entro i termini indicati dall'Università, il nullaosta della propria Amministrazione di appartenenza.

Die Universität behält sich das Recht vor, demjenigen den Auftrag zu widerrufen, der in der Rangordnung als erstgereihter geeigneter Kandidat aufscheint, wenn er Bediensteter einer öffentlichen Verwaltung ist und nicht innerhalb der von der Universität vorgegebenen Frist die Ermächtigung der Herkunftsverwaltung einreicht.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Freien Universität Bozen verbunden.

Art. 9 **Incompatibilità**

Gli incarichi di cui al presente Bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11.07.1980, n. 382, e successive modificazioni.

Art. 9 **Unvereinbarkeit**

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11.07.1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar.

Agli studenti nei corsi di dottorato di ricerca possono essere affidati gli incarichi di cui al presente bando, in osservanza di quanto previsto dal "Regolamento in materia di dottorato di ricerca" e successive modifiche ed integrazioni.

Den Doktoranden können Aufträge gemäß dieser Ausschreibung zugewiesen werden, unter Beachtung der „Regelung über die Doktoratsstudien“ und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, il docente a contratto può svolgere altre attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività

Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der Lehrbeauftragte andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen

didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio alla Libera Università di Bolzano.

Lehrtätigkeit verursachen und der Freien Universität Bozen keinen Schaden zufügen.

Art. 10
Trattamento economico

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti nella tabella allegata (confronta allegato B).

Art. 10
Wirtschaftliche Behandlung

Die Bruttovergütungen für die didaktische Tätigkeit des ausgeschriebenen Lehrauftrages sind in beiliegender Tabelle ersichtlich (siehe Anlage B).

Art. 11
Mezzi legali

Contro il presente decreto del Preside di Facoltà può essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'Albo online della Facoltà di afferenza.

Art. 11
Rechtsmittelbelehrung

Gegen dieses Dekret des Dekans der Fakultät kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung auf der digitalen Amtstafel der ausschreibenden Fakultät Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

Art. 12
Disposizioni concernenti la protezione dei dati personali

Con riferimento alle disposizioni di cui al Regolamento (UE) 2016/679 "Regolamento europeo in materia di protezione dei dati personali", la Libera Università di Bolzano, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro (confronta l'informativa in allegato al presente bando di selezione).

Art. 12
Datenschutzbestimmungen

Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt die Freie Universität Bozen als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (siehe beiliegendes Informationsblatt).

Art. 13
Pubblicazione

Il presente bando di selezione è pubblicato all'Albo Online della Libera Università di Bolzano.

Art. 13
Veröffentlichung

Die vorliegende Ausschreibung ist an der digitalen Amtstafel der Freien Universität Bozen veröffentlicht.

Art. 14
La responsabile del procedimento

Ai sensi della legge 07.08.1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, la responsabile del procedimento di cui al presente

Art. 14
Die Verfahrensverantwortliche

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 07.08.1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist die Verfahrensverantwortliche Frau dott.ssa



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìedia de Bulsan

bando è la dott.ssa Francesca Martorelli, viale
Ratisbona 16, 39042 Bressanone – tel.: +39
0472/014001, fax +39 0472 014009, e-mail:
francesca.martorelli@unibz.it.

Francesca Martorelli, Regensburger Allee 16,
39042 Brixen – Tel. +39 0472/014001, Fax
+39 0472/014009, E-Mail:
francesca.martorelli@unibz.it.

Il Preside della Facoltà di Scienze della Formazione
Der Dekan der Fakultät für Bildungswissenschaften
Prof. Paul Videsott

firmato digitalmente / digital unterzeichnet

Bressanone, data della registrazione.

Brixen, Datum der Registrierung

Avverso il presente atto amministrativo è ammesso ricorso al
Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro 60
giorni dalla pubblicazione dello stesso

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb von 60 Tagen
ab dessen Veröffentlichung Rekurs vor dem
Verwaltungsgericht Bozen erhoben werden